

HÜHNERZEITSCHRIFT NOVEMBER



NEUIGKEITEN

Riki gewinnt die Wahl

Nicht nur mit einer neuen Frisur überraschte Riki am Wahltag, sondern auch mit einem eindeutigen Wahlsieg. Gemeinsam mit Nougat, die nun neues Chefhuhn ist, bekam er 30% der Stimmen. Zweiter Platz wurde Fleur mit 22%, dahinter Atlas, der 18% erreichte. An vierter Stelle kam Crazy mit 16% und knapp dahinter folgte Oreo, der von 14% der Wähler gewählt wurde. Erstaunlicherweise gab es dieses Jahr eine Wahlbeteiligung von 100% unter den Wahlberechtigten, dazu sagt der alte und neue Chefhahn: „Ich finde das gut. Jeder sollte sein Wahlrecht ausnutzen!“ Direkt nach der Verkündung der Wiederwahl des Duos – Riki und Nougat – meint das neue Chefhuhn: „Ich freue mich riesig über den Wahlsieg und möchte mich ganz herzlich bei unseren Wählern bedanken. Ich werde meine neue Aufgabe mit viel Freude annehmen und mich bemühen, im Interesse aller Hühner zu handeln.“ „Mit dem zweiten Platz bin ich vollkommen zufrieden“, so Fleur, „Klar, erster wäre besser, aber trotzdem ist das eine Bestärkung für Myanmar und mich.“ Die zukünftigen Top5 stehen schon fest – das hatten Riki und Nougat



nach eigenen Angaben schon vor der Wahl entschieden:

- 1. Nougat
- 2. Lömö
- 3. Lara
- 4. Nomis
- 5. Myanmar



■ Riki ■ Fleur ■ Atlas ■ Crazy ■ Oreo

INTERVIEW

Mit Lömö, neues stellvertretendes Chefhuhn

Wann hast du erfahren, dass du neues stellvertretendes Chefhuhn werden sollst?

Schon zu Beginn des Wahlkampfes hat Riki mich gefragt, ob ich Lust darauf hätte.



Habt ihr den Wahlsieg schon gefeiert?

Direkt nach der Bekanntgabe der Wahlergebnisse haben wir, also die zukünftigen Top5, losgefeiert. Es herrschte eine wundervolle Stimmung und wir waren alle einfach unglaublich glücklich über den Sieg.

Wie findest du, ganz persönlich, Rikis neue Frisur?

Ich muss sagen, als ich ihn das erste Mal so gesehen habe, fand ich das echt lustig, nur mit einer Schwanzfeder! „Schön“ hätte ich damals nicht dazu gesagt. Aber man gewöhnt sich daran und jetzt finde ich seine Frisur gar nicht mehr so schlecht.



Bist du schon gespannt, was als stellvertretendes Chefhuhn so auf dich zukommt?

Klar! Ich werde viel lernen müssen, aber ich freue mich schon die ganze Zeit darauf, dass es endlich anfängt, die Regierungssitzungen und so.

Dann bedanke ich mich fürs Gespräch, Lömö!

Danke, dass ich hier sein durfte!

FOTOS



TAGEBUCH

Kika 29.10.2023

Nachdem ich mich gestreckt und umgesehen hatte, flatterte ich auf den Boden, wo schon einige andere Hühner aufs Füttern warteten. Die meisten unterhielten sich munter mit ihren Arbeitskollegen oder Freunden, ich gehörte zu den wenigen, die einfach nur schweigend dastanden. Die, die ganz vorne standen, riefen nun nach hinten, dass jemand kam und Futter brachte. Ich ließ die anderen vor und ging erst danach nach draußen. Heute hatte ich einen meiner freien Tage und konnte mir daher viel Zeit mit dem Essen lassen. Anschließend ruhte ich mich im Stall noch ein wenig aus, dann ging es mittags raus und erstmal zum Misthaufen.



Nachdem ich ein paar Regenwürmer gepickt hatte, machte ich mich auf den Weg zur Hexenhauswiese, das war mein Lieblingsort. Ich schlenderte durchs hohe Gras und scharrte zwischendurch. Es war heute so schön ruhig hier! Zu viel Lärm und zu viele Hühner konnte ich gar nicht leiden, ich war lieber allein unterwegs, ohne mich unterhalten zu müssen.

Als Moos, Klee und ihre Freunde auftauchten, ging ich lieber wieder auf die Pferdewiese und verscharrte dort ein paar Pferdeäpfel. Noch bevor es dunkel wurde, hatte ich es mir schon wieder im Hühnerstall gemütlich gemacht, ganz hinten im Eck. Schnell schlief ich ein, denn morgen musste ich ja fit für die Arbeit sein.

ARBEIT

Arzt



Fleur gibt uns eine Einführung in seinen Beruf und seine Ausbilderin Gock nimmt uns zu einer Untersuchung mit.

Fleur öffnet den Arztkoffer und erklärt uns nacheinander, wie jedes Gerät benutzt wird. Er scheint wirklich begeistert von seinem Beruf: „Es ist toll, anderen helfen zu können!“ Er sagt, man lerne jeden Tag dazu. Besonders glimpfliche Einsätze habe Fleur selbst noch nicht erlebt: „Bei Sheeps Tod war ich nicht vor Ort, aber die anderen haben mir davon erzählt. Ich hoffe, dass so etwas nicht oft vorkommt!“ Aber Gock gibt Entwarnung: „Sowas ist der Einzel-

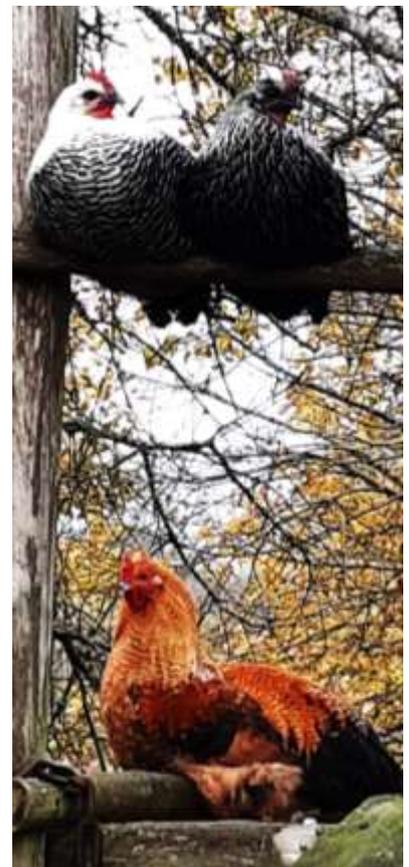
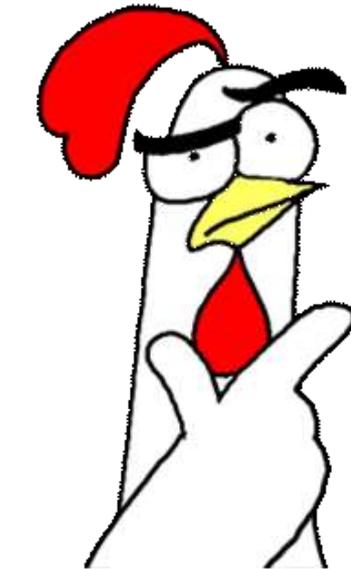


fall. Aber trotzdem muss man darauf vorbereitet sein.“ Viel Zeit hat die Ärztin aber nicht, denn sie muss los, zu einer Untersuchung. Nougat wartet vorm Hühnerstall, sie hat zurzeit sehr starken Federausfall und möchte das abchecken lassen. Gock untersucht die Patientin gründlich, dann verkündet sie: „Vermutlich bist du einfach sehr

stark in der Mauser. Ich würde jetzt noch nichts machen. Wenn es in den nächsten Tagen noch schlimmer wird, sag bitte Bescheid. Dann bekommst du wieder einen Termin.“ „Es gibt mir jetzt mehr Sicherheit“, meint Nougat dankbar, „Ich habe das mit der Mauser schon vermutet, aber ich bin halt nicht vom Fach und es wurde immer schlimmer!“ Gock ist zufrieden und packt nun wieder ihren Arztkoffer zusammen. Jetzt ist erstmal Feierabend, aber, was morgen auf sie wartet, weiß die Ärztin noch nicht.

RÜCKBLICK

November 2022



ANZEIGEN

